

Checkliste und Vorlage für Gestaltung schulautonomer Lehrplanbestimmungen – Sekundarstufe I

1 Struktur der Fachlehrpläne

Strukturgebende Elemente der Fachlehrpläne

- **Bildungs- und Lehraufgabe**
 - formuliert grundlegende Ziele des Unterrichtsgegenstandes und dessen Beitrag zur reflexiven Grundbildung. Reflexive Grundbildung zielt darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler am Ende der Pflichtschulzeit in der Lage sind, ihr Leben eigenverantwortlich, reflektiert zu bewältigen und ihr Umfeld mitgestalten zu können. Sie sollen in der Lage sein, selbstständig weiter zu lernen, sich selbst Urteile zu bilden und sich zu engagieren.
- **Didaktische Grundsätze**
 - erweitern die im Dritten Teil des Lehrplans enthaltenen didaktischen Grundsätze um fachspezifische Aspekte, sie sprechen das WIE des Kompetenzerwerbs im Unterricht an.
- **Zentrale fachliche Konzepte (in den schulautonomen Lehrplanbestimmungen optional)**
 - sind grundlegende Vorstellungen („Leitideen“) eines Unterrichtsgegenstandes
 - bündeln wesentliche Prinzipien und Modelle eines Unterrichtsgegenstandes und dienen der Strukturierung von Unterricht
 - bilden den Kern eines Unterrichtsgegenstandes und können immer wiederkehrend in unterschiedlichen Fallbeispielen bzw. Aufgaben eingebracht werden.
- **Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche (in den schulautonomen Lehrplanbestimmungen optional)**
 - Fachspezifische Kompetenzmodelle und die dazugehörigen Kompetenzbereiche stellen die Ausgangsbasis für die Formulierung von konkreten Kompetenzbeschreibungen pro Schulstufe dar und fassen Vorstellungen über den Erwerb von fachbezogenen oder fächerübergreifenden Kompetenzen zusammen
 - Die jeweils fachspezifischen Kompetenzmodelle und die dazugehörigen Kompetenzbereiche stellen eine Grundlage für alle Schulstufen dar, wobei Schwerpunktsetzungen über die Kompetenzbeschreibungen auf Schulstufen-Ebene vorgenommen werden können
- **Kompetenzbeschreibungen pro Klasse**
 - geben an, welche Kompetenzen alle Schülerinnen und Schüler am Ende eines Schuljahres erworben haben sollen
 - bezeichnen Fähigkeiten, Bereitschaften und Verhaltensweisen als Ergebnis einer aktiven Auseinandersetzung mit fachlichen Inhalten und Anwendungen sowie den grundlegenden Wissensbeständen.
- **Anwendungsbereiche pro Klasse**
 - verweisen auf typische fachspezifische Themenfelder und sind verbindlich zu behandeln.

- sind inhaltlich mit den Konzepten und Kompetenzbereichen vernetzt und unterstützen den Kompetenzerwerb.

Übergreifende Themen

- Mit der Verankerung der übergreifenden Themen (ehem. Unterrichtsprinzipien) in den Fachlehrplänen werden die fächerübergreifende Kompetenzentwicklung sowie das vernetzte Lernen der Schülerinnen und Schüler über die fachspezifischen Grenzen hinaus unterstützt und mit gesellschaftlich relevanten aktuellen Themen verbunden.
- In den Fachlehrplänen werden an verschiedenen Stellen Bezüge zu den übergreifenden Themen hergestellt.
- Die übergreifenden Themen sind mit Hochzahlen versehen in den Fachlehrplänen abzubilden.
- Jedem übergreifenden Thema ist eine Hochzahl zugeordnet:
 - ¹Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung
 - ²Entrepreneurship Education
 - ³Gesundheitsförderung
 - ⁴Informatische Bildung
 - ⁵Interkulturelle Bildung
 - ⁶Medienbildung
 - ⁷Politische Bildung
 - ⁸Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung
 - ⁹Sexualpädagogik
 - ¹⁰Sprachliche Bildung und Lesen
 - ¹¹Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung
 - ¹²Verkehrs- und Mobilitätsbildung
 - ¹³Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung
- Die Hochzahlen für die übergreifenden Themen können im Satz oder am Satzende nach dem Punkt gesetzt werden.
 - Beispiele:
 - „Ideen, Sachverhalte, Erlebnisse, Wünsche, Emotionen, Meinungen und Reflexionen^{2, 8} werden durch unterschiedliche Textmuster eigenständig, zusammenhängend und sprachlich angemessen sowie schreibrichtig ausgedrückt.“ (Fachlehrplan Deutsch)
 - „Informationen aus verschiedenen Quellen aus naturwissenschaftlicher Sicht bewerten und Schlüsse daraus ziehen.^{4, 6}“ (Fachlehrplan Chemie)
- Im letzten Satz der „Didaktischen Grundsätze“ werden die im Fachlehrplan abgebildeten übergreifenden Themen angeführt (aufsteigende Auflistung):
 - Beispiel:

„Dieser Lehrplan greift folgende übergreifende Themen auf: Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung¹, Entrepreneurship Education², Informatische Bildung⁴, Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung⁸, Sprachliche Bildung und Lesen¹⁰, Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung¹¹, Verkehrs- und Mobilitätsbildung¹², Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung¹³“ (Fachlehrplan Physik)

- folgende Übersichtstabelle ist am Ende des Fachlehrplans abzubilden:

¹ Bildungs-,Berufs- und Lebensorientierung	² Entrepreneurship Education	³ Gesundheitsförderung
⁴ Informatische Bildung	⁵ Interkulturelle Bildung	⁶ Medienbildung
⁷ Politische Bildung	⁸ Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung	⁹ Sexualpädagogik
¹⁰ Sprachliche Bildung und Lesen	¹¹ Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung	¹² Verkehrs- und Mobilitätsbildung
¹³ Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung		

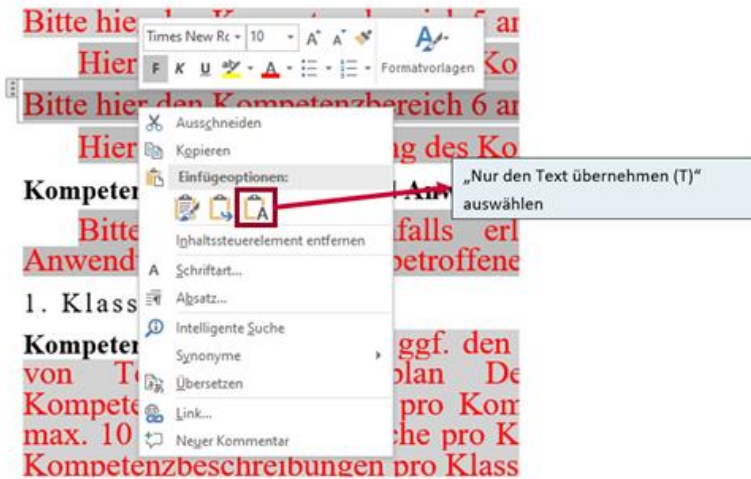
Empfehlungen für Schreibweisen in den Fachlehrplänen

- **Formulierungen**
 - Klasse (nicht Schulstufe)
 - Unterrichtsgegenstand (nicht Fach)
 - Schülerinnen und Schüler (statt „Lernende“ oder andere Begriffe)
 - Lehrerinnen und Lehrer (statt „Lehrende“, „Lehrpersonen“ oder andere Begriffe)
- **Gender-Schreibweise**
 - **Singular:** Schülerin oder Schüler, Lehrerin oder Lehrer (statt Gendersternchen oder Slash)
 - **Plural:** Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer (statt Gendersternchen oder Slash)
 - **Ausnahme:** übergreifendes Thema Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung
- **Aufzählungen** in Klammer mit (u.a.) angegeben statt mit (z.B.)

2 Vorlage für Erarbeitung eines autonomen Fachlehrplans

Hinweis:

Um die Formatierung der Vorlage beizubehalten, bitte bei der Befüllung des Lehrplans mittels Copy-Paste beim Einfügen „Nur den Text übernehmen (T)“ auswählen (Rechtsklick und auswählen).



Bitte geben Sie hier den Unterrichtsgegenstand an.

Bildungs- und Lehraufgabe

Hier ist die Bildungs- und Lehraufgabe einzufügen [Zeichenzahl: 1.500 bis 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Didaktische Grundsätze

Hier sind die didaktischen Grundsätze einzufügen [Zeichenzahl: 1.500 bis 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

Dieser Lehrplan greift folgende übergreifende Themen auf:

Zentrale fachliche Konzepte (optional)

Bitte hier gegebenenfalls erläuternde Angaben zu den zentralen fachlichen Konzepten angeben, ansonsten Feld löschen.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 1 anführen [Zeichenzahl für alle zentralen fachlichen Konzepte: 1.500 bis 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, max. 6 zentrale fachliche Konzepte].

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 1 einzugeben.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 2 anführen.

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 2 einzugeben.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 3 anführen.

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 3 einzugeben.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 4 anführen.

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 4 einzugeben.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 5 anführen.

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 5 einzugeben.

Bitte hier das zentrale fachliche Konzept 6 anführen.

Hier ist die Beschreibung des zentralen fachlichen Konzepts 6 einzugeben.

Kompetenzmodell und Kompetenzbereiche (optional)

Bitte hier gegebenenfalls erläuternde Angaben zum Kompetenzmodell und zu den Kompetenzbereichen angeben, ansonsten Feld löschen.

Bitte hier den Kompetenzbereich 1 anführen (z.B. „Verfassen von Texten“; Fachlehrplan Deutsch) [Zeichenzahl für alle Kompetenzbereiche: 1.500 bis 2.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, 3 bis 6 Kompetenzbereiche].

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 1 anzugeben.

Bitte hier den Kompetenzbereich 2 anführen.

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 2 anzugeben.

Bitte hier den Kompetenzbereich 3 anführen.

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 3 anzugeben.

Bitte hier den Kompetenzbereich 4 anführen.

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 4 anzugeben.

Bitte hier den Kompetenzbereich 5 anführen.

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 5 anzugeben.

Bitte hier den Kompetenzbereich 6 anführen.

Hier ist die Beschreibung des Kompetenzbereiches 6 anzugeben.

Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereiche, Lehrstoff

Bitte hier gegebenenfalls erläuternde Angaben zu den Kompetenzbeschreibungen und Anwendungsbereichen der betroffenen Klassen angeben, ansonsten Feld löschen.

1. Klasse:

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, z.B. „Kompetenzbereich Verfassen von Texten“; Fachlehrplan Deutsch), ansonsten Feld löschen [Hinweis: 2 bis 3 Kompetenzbeschreibungen pro Kompetenzbereich, max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse, max. 10 Anwendungsbereiche pro Klasse; falls keine Kompetenzbereiche angeführt werden: max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse].

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

2. Klasse:

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, z.B. „Kompetenzbereich Verfassen von Texten“; Fachlehrplan Deutsch), ansonsten Feld löschen [Hinweis: 2 bis 3 Kompetenzbeschreibungen pro Kompetenzbereich, max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse, max. 10 Anwendungsbereiche pro Klasse; falls keine Kompetenzbereiche angeführt werden: max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse].

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

3. Klasse:

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, z.B. „Kompetenzbereich Verfassen von Texten“; Fachlehrplan Deutsch), ansonsten Feld löschen [Hinweis: 2 bis 3 Kompetenzbeschreibungen pro Kompetenzbereich, max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse, max. 10 Anwendungsbereiche pro Klasse; falls keine Kompetenzbereiche angeführt werden: max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse].

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

4. Klasse:

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, z.B. „Kompetenzbereich Verfassen von Texten“; Fachlehrplan Deutsch), ansonsten Feld löschen [Hinweis: 2 bis 3 Kompetenzbeschreibungen pro Kompetenzbereich, max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse, max. 10 Anwendungsbereiche pro Klasse; falls keine Kompetenzbereiche angeführt werden: max. 10 Kompetenzbeschreibungen pro Klasse].

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

Kompetenzbereich Bitte hier ggf. den Kompetenzbereich angeben, ansonsten Feld löschen.

Die Schülerinnen und Schüler können

– Bitte geben Sie hier die Kompetenzbeschreibungen ein.

Anwendungsbereiche

– Bitte geben Sie hier die Anwendungsbereiche ein.

¹ Bildungs-, Berufs- und Lebensorientierung	² Entrepreneurship Education	³ Gesundheitsförderung
⁴ Informatische Bildung	⁵ Interkulturelle Bildung	⁶ Medienbildung
⁷ Politische Bildung	⁸ Reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung	⁹ Sexualpädagogik
¹⁰ Sprachliche Bildung und Lesen	¹¹ Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung	¹² Verkehrs- und Mobilitätsbildung
¹³ Wirtschafts-, Finanz- und Verbraucher/innenbildung		